

2. *Georg Baumgartner 1633*

Es ist bis heute nur 1 Druck B.'s mit dem Druckort Lubdunum bekanntgeworden. [Kaspar Schoppe] Sanctii Galindi e societate Jesu: Anatomia societatis Jesu 1633.

LAHR (Baden) 1514

*Wilhelm Schaffner 1514-1515*

von Straßburg kommend (s. d.) druckte hier im November 1514 und Februar 1515 zwei Schulbücher, die Proctor 11966/67 kurz verzeichnet hat.

LANDSBERG an der Warthe 1675

(Landsberga cis Wartam)

*Jakob Adler 1675-1678*

Die Erben des Jeremias Mamphras (Verleger zu Stettin) hatten hier unter der Leitung des Jakob Adler für kurze Zeit eine Druckerei in Betrieb. Drucke z. B. Dt. Aerarium poeticum von Michael Bergmann 1675 u. Daniel Bandeco (GK 10. 10598) 1678.

LANDSHUT 1513

(Landeshuten, Landshutum, Landishutum)

Lit.: J. Fr. Knöpfler, Zur Geschichte der ältesten Landshuter Buchdruckereien, in: Kurier f. Niederbayern, Jubiläums-Beil. vom 12. 3. 1928; Karl Schottenloher, Die Landshuter Buchdrucker des 16. Jhdts., Mainz 1930; Helmuth Heidersberger, Landshuter Buchdrucker-kunst und Verlagstätigkeit, Landshut 1955.

1. *Johann Weißenburger 1513-1533*

siedelte im Sommer 1513 mit seiner Presse von Nürnberg nach L. über. Als Priester hatte er ein geistliches Amt bei der St. Martinskirche, das ihm eine sichere Grundlage für seine Tätigkeit gewährte. Im Jahre 1517 stand er in Unterhandlungen mit der Universität Ingolstadt zwecks Einstellung als Univ.-Buchdrucker, die sich aber zerschlugen. Auch aus einem Verkauf seiner Druckerei an den Regensburger Zinn- und Glockengießer Hans Turnknopf im Jahre 1520 wurde nichts. Neben den amtlichen Ausschreiben der beiden Herzöge Wilhelm und Ludwig brachte W. theologische Schriften, sowohl lutherische als auch Nachdrucke katholischer Gegenschriften u. a. heraus. Im Jahre 1534 ging er nach Passau, wo er noch einen Druck herstellte. Schottenloher gibt eine Liste von 171 Drucken.

Lit.: K. Schottenloher, Neues über den Landshuter Buchdrucker Johann Weyssenburger, 1513-1536, in: Zentralbl. f. Bibliothekswesen 38 (1921) S. 24-26; H. Zimmermann, Zum Druckwerk und zum Holzschnitt-Material Johann Weyssenburgers in Landshut, in: Gutenberg-Jahrbuch 1932, S. 169-177 (mit Nachträgen von einzelnen Drucken).